

# BRECHT- HAUS- LECTURES

Literaturforum im Brecht-Haus

**Freitag**      **17.10.2014**  
**Beginn**      **20 Uhr**

>BRECHT-HAUS-LECTURES<

**Die Auslöschung.  
Politik des Todes in  
Brechts Lehrstücken**

**Mit Eva Horn**

Moderation  
**Günther Heeg**

 **Literaturforum im Brecht-Haus**  
Chausseestr. 125 | 10115 Berlin  
[www.lfbrecht.de](http://www.lfbrecht.de)  
[www.facebook.com/lfbrechthaus](http://www.facebook.com/lfbrechthaus)

**Eintritt 5 € | Ermäßigt 3 €**  
**Kein Kartenvorverkauf!**

**Die Abendkasse öffnet eine Stunde  
vor Veranstaltungsbeginn.**



© Quelle Akademie der Künste, Berlin, Bertolt-Brecht-Archiv FA 02034, Foto unbekannt

**VORTRAG MIT PUBLIKUMSGESPRÄCH**

Eine zentrale Frage des Politischen in der Moderne ist die nach der Notwendigkeit und dem Recht, für politische Ziele zu töten. In Brechts Lehrstücken geht es immer wieder neu ums Töten oder Sterben-Lassen als ultimative politische Geste. Oft ist behauptet worden, dass Brecht die Notwendigkeit des Tötens in den dreißiger Jahren befürwortete. These des Vortrags ist, Brechts Ästhetik der Verschärfung als radikales Ausloten einer Cruzuverstehen, die im Zentrum radikaler Politik der Moderne gestanden hat. Die Frage ist: Lässt sich diese Auffassung des Politischen noch an heutige Debatten und Probleme anschließen? Oder ist Brecht der Vertreter einer „heroischen Moderne“, die wir heute restlos hinter uns gelassen haben?

**In Zusammenarbeit mit der International  
Brecht Society und dem Bertolt-Brecht-Archiv**